

Merseburger Korrespondenz

Merseburger Korrespondent

mit den Beiliegern: „Anschluß des Landkreises Merseburg“, „Altrirische Beilage“, dem „Unterhaltungsblatt“, „Die Heimat“, „Saal und Erle“, „Aus der Welt der Frau“, „Friede und Stenografie“, „Gedächtnisblätter im Saale“, „Die Welt der Jugend“, „Landwehr und Generte“, „Der Randsinn“, „Wandern und Reisen“, „Auto und Kraftfahr“.

Belegpreis: Für den gebrauchtesten Briefkasten 12 Pf., im Restamt 20 Pf., Sammelbestellungen besonderer Zahl für Ostpreußen und Posen 20 Pf., Postgebühren extra. — Abbest. nach Zahl. — Belegpreis 10 Pf., wenn die Belegnummer des Bestellers angegeben ist. — Belegnummer des Bestellers mit Angabe der Belegnummer. Verlagort Merseburg, A. Riemerstr. 33. Gesamt: Schillingstr. 21, 325. Geschäftsstelle 323. Abonnenten (232). Postfach: Leipzig 260 70.

Ministerreden zum

Krisenprogramm der Regierung

800 Millionen neue Einnahmen — Die Arbeitslosenreform — Das „Notopfer“ nicht befristet

Ohne Auflösung des Reichstags?

Reichsarbeitsminister Dr. Stegerwald hat in einer Preisrede vor dem Reichstag zu dem Programm der Regierung gesprochen. Er hat die Reichsregierung in der Lage versetzt, die im Reichstag beschlossenen Maßnahmen zu verwirklichen, ohne die Reichsregierung auflösen zu müssen.

Die gegenwärtigen Beiträge zur Arbeitslosenversicherung und die Mittel, die im Reichsverband bereitgestellt sind, reichen zur Unterhaltung von 14 Millionen arbeitslosen Arbeitern aus. Um den Bedarf der Arbeitslosenversicherung und des Reichsverbandes zu decken, müssen die Beiträge von 14 Millionen auf 28 Millionen erhöht werden.

Reichsarbeitsminister Dr. Stegerwald hat in einer Preisrede vor dem Reichstag zu dem Programm der Regierung gesprochen. Er hat die Reichsregierung in der Lage versetzt, die im Reichstag beschlossenen Maßnahmen zu verwirklichen, ohne die Reichsregierung auflösen zu müssen.

Die gegenwärtigen Beiträge zur Arbeitslosenversicherung und die Mittel, die im Reichsverband bereitgestellt sind, reichen zur Unterhaltung von 14 Millionen arbeitslosen Arbeitern aus. Um den Bedarf der Arbeitslosenversicherung und des Reichsverbandes zu decken, müssen die Beiträge von 14 Millionen auf 28 Millionen erhöht werden.

Kämpfe um Tsinanfu

„Daily Telegraph“ berichtet aus Peking (Peking): In Tsinanfu, der Hauptstadt der Provinz Schantung, herrscht Panik. Die Stadt wird jetzt von den Truppen der Kuomintang-Regierung gegen die Truppen der Nationalisten besetzt. Die Nationalisten haben die Stadt von dem Gelben Fluß teilweise geräumt. Aber es ist den Angehörigen gelungen, an einer anderen Stelle überzuleben. Die ausländischen Konsulate sind in Tsinanfu von ihrem Geschäft in Tsinanfu abgezogen. Die Nationalisten haben die Stadt von dem Gelben Fluß teilweise geräumt.

Die amerikanische Staatsdelegation teilte heute offiziell mit, daß es keine Bedenken gegen die Aufhebung des Art. 23 des Reichsverfassungsgesetzes gibt. Die amerikanische Staatsdelegation teilte heute offiziell mit, daß es keine Bedenken gegen die Aufhebung des Art. 23 des Reichsverfassungsgesetzes gibt.

Polen gegen die deutsche Agrarpolitik

In einer Preisrede vor dem polnischen Landwirtschaftsministerium in Warschau hat der polnische Landwirtschaftsminister, Stanislaw Gosciniński, die polnische Agrarpolitik gegenüber Deutschland kritisiert. Er erklärte, daß die polnische Agrarpolitik gegenüber Deutschland nicht nur die Interessen der polnischen Landwirtschaft, sondern auch die Interessen der polnischen Bevölkerung gefährde.

Geberde Zahlungen

Die Zahlungen der Reichsregierung an die Arbeiter für die Unterhaltung ihrer Familien während der Arbeitslosigkeit sind im Juni um 1,5 Milliarden erhöht worden. Die Zahlungen der Reichsregierung an die Arbeiter für die Unterhaltung ihrer Familien während der Arbeitslosigkeit sind im Juni um 1,5 Milliarden erhöht worden.

Wieder im Heimathafen

Glätte Landung nach guter Fahrt. Der Dampfer „Graf Zepelin“ ist nach glücklicher Vollendung seiner ersten Seereise am 6. Juni um 19.20 Uhr wieder glücklich an Land gekommen.

Die letzten Augenblicke vor der Landung

Zu irreführenden Aussagen gelangte der Kapitän des Dampfers „Graf Zepelin“, Herr Dr. Eduard Zepelin, am 6. Juni um 19.20 Uhr während der letzten Augenblicke vor der Landung. Die Aussagen des Kapitän des Dampfers „Graf Zepelin“, Herr Dr. Eduard Zepelin, am 6. Juni um 19.20 Uhr während der letzten Augenblicke vor der Landung.

Dank des Reichsverkehrsministers

An Herrn Reichsverkehrsminister von Guericke hat der Dampfer „Graf Zepelin“ ein Schreiben gerichtet. In dem Schreiben dankt der Dampfer dem Reichsverkehrsminister für die Unterstützung bei der Landung.

Reichsfinanzminister Dr. Brüning

Dr. Brüning hat in einer Preisrede vor dem Reichstag zu dem Programm der Regierung gesprochen. Er hat die Reichsregierung in der Lage versetzt, die im Reichstag beschlossenen Maßnahmen zu verwirklichen, ohne die Reichsregierung auflösen zu müssen.

Pfingsten!

Von Professor D. Bithorn.

Was brauchen wir gegenwärtig in Deutschland? Die einen behaupten: „Deutschland braucht mehr Arbeit“, die anderen sagen: „Mehr Geld“ oder „Mehr Brot“.

Wir wollen die äußeren Verhältnisse nicht zu hoch einschätzen, aber auch nicht die Erde überfluten im Selbstvertrauen. Wir wollen die äußeren Verhältnisse nicht zu hoch einschätzen, aber auch nicht die Erde überfluten im Selbstvertrauen.

Was brauchen wir gegenwärtig in Deutschland? Die einen behaupten: „Deutschland braucht mehr Arbeit“, die anderen sagen: „Mehr Geld“ oder „Mehr Brot“.

Wir wollen die äußeren Verhältnisse nicht zu hoch einschätzen, aber auch nicht die Erde überfluten im Selbstvertrauen. Wir wollen die äußeren Verhältnisse nicht zu hoch einschätzen, aber auch nicht die Erde überfluten im Selbstvertrauen.

Aus dem Inhalt:

- Die Pfingstausgabe enthält u. a. folgende Beiträge:
- Hauptausgabe:** Pfingsten. Von Superintendent Prof. Bithorn 7. Kleider und Menschen im Laufe der Jahrtausende. Von Wilhelm Thielens.
- Merseburgs Aufstieg.
- Das alte Bürgerhaus. Von Karl Gutbier.
- Merseburger Babel.
- Spiegel der Zeit.
- Rundfunkbeilage.
- Reisebeilage. Frankenwald. Von Geo. Dorsch.
- Autobehilage.
- Pfingstbeilage:** Gott ist Geist. Von Pfarrer Dr. von Staden.
- Mein Pfingstbildbogen.
- Pfingstparade. Von Bad Lautschütz. Von Hans Spangenberg.
- Kulenkamps Pfingstrose nach Remmsdorf. Von Robert Misch.

Unterhaltungsblatt:

- Klingens. Von Emanuel Gebel.
- Parthenon wehrt sein Paddelboot ein. Von Karl Eißinger.
- Mutters Pfingstschuchen. Pfingsthumoreske von Dorthea Daffner.

Weißenfels und Umgebung.

Ein Grubenzug kippt um.

△ Treibsch. Infolge des vielen Regens, der in den letzten Tagen hier, hatten sich die Schienen auf der Strecke des Grubenwegs... Stützpunkt durch schwere Abhängen treffen konnte, entstand schließlich Materialschutt.

Der Etat von Müßig angenommen.

△ Müßig. Die Gemeinderatsprüfung hat sich mit dem Voranschlag zum Gemeindefiskal für 1930/31... Gemeindevorsteher die einzelnen Etatspositionen durchgeprüft hat, wurde der Etat angenommen.

Gemeinderatsprüfung.

△ Schöten. In der am Dienstag stattgefundenen Gemeinderatsprüfung wurde beschlossen, den Entwurf der... Unter Verschiedenen vereinbarte man, die Stichwörter an Dorfsprechern im einzelnen zu verhandeln.

Gemeinderatsprüfung.

△ Reichardtswerben. In der letzten Gemeinderatsprüfung wurden eine Reihe von Anträgen... Gemeindevorsteher, die Gemeindevorsteher, die Gemeindevorsteher, die Gemeindevorsteher...

Aus der Stadt Halle.

Das Arbeitsamt vollendet.

△ Halle. Der Bau des neuen Arbeitsamtes am Steinplatz ist nun gefahren, so daß sich die mühsame... Das Arbeitsamt ist von der Reichsanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung errichtet worden.

Pfingsten im botanischen Zoo.

△ Halle. Wie jetzt aber den hauptstädtischen Zoo besucht, glaubt sich unwohl in der Tropen verlegt. Der... Die jungen Löwen kommen ebenso wie die Ziegen... Pfingsten im botanischen Zoo.

Aus dem Mansfeldischen.

Auch Fensterlin muß verstanden sein. Überbücklingen. Ein 24jähriger, arbeitslos... Die Angelegenheit des Mansfeldischen.

Etwas vom neuen Fensprechamt Wie bediene ich mich des Selbstanschlusses?

Mit einer umfangreichen Arbeitslast und... Die beste Maschine aber nicht nötig, wenn man sie nicht zu handhaben versteht.

1. Das Wählen. Es geschieht dadurch, daß man... Die Teilnehmer müssen sich für die Wahlentscheidung vorbereiten.

2. Die Summierung. Die Teilnehmer müssen... Die Teilnehmer müssen sich für die Wahlentscheidung vorbereiten.

3. Die Summierung. Die Teilnehmer müssen... Die Teilnehmer müssen sich für die Wahlentscheidung vorbereiten.

4. Die Summierung. Die Teilnehmer müssen... Die Teilnehmer müssen sich für die Wahlentscheidung vorbereiten.

5. Die Summierung. Die Teilnehmer müssen... Die Teilnehmer müssen sich für die Wahlentscheidung vorbereiten.

Schluß der Beweisaufnahme im Leuna-Prozess

Am 10. Juni Beginn des Abhörers. Am Freitag wurde die Beweisaufnahme im Leuna-Prozess geschlossen. Auf diesem Tag wurde als Zeugin Frau Karmelitz herangezogen.

Am 10. Juni Beginn des Abhörers. Am Freitag wurde die Beweisaufnahme im Leuna-Prozess geschlossen.

Schöffengericht Naumburg.

Während des Abhörers. Vor dem Schöffengericht Naumburg hatte sich wegen... Die Angelegenheit des Naumburger Schöffengerichts.

Eine folgenschwere Anstaltsstrafe.

In einem der anstaltsbestrafen des Landes... Die Angelegenheit des Anstaltsstrafen.

Weiße Wand „Der Präsident“

Nach dem Roman „Der Präsident“ von Costa... Die Angelegenheit des Roman „Der Präsident“.

Der Zigarrenladen im Gerichtssaal 4 Monate Gefängnis für Tabaksteuerhinterziehung

Der Zigarrenladen und Kaufmann Thilo Müller aus... Die Angelegenheit des Zigarrenladens.

Der Zigarrenladen und Kaufmann Thilo Müller aus... Die Angelegenheit des Zigarrenladens.

Advertisement for 'Sonder-Verkauf' (Special Sale) by 'Möbelfabrik und Einrichtungshaus Leipzig, Leplaystraße 1, Ecke Kurprinzstraße'. It lists various furniture items like sofas, beds, and tables, and mentions a 'Qualitäts-Möbel' brand.

Emmy Weidemann Karl Ahrens Ingenieur gestalten sich hierdurch Ihre Verlobung bekanntzugeben Merseburg a. S., An der Giesel 8 Bad Pymont Pfingsten 1930

Charlotte Hoppe Erhard Perlbach beehren sich, zugleich im Namen beider Eltern, ihre Verlobung bekanntzugeben Neu-Rössen Pflingsten 1930 Leipzig C 1 Reudnitzstr. 10

Johanna Pieroh Reinhold Würzburg Verlobte Merseburg Lützendorf Pflingsten 1930

Charlotte Veit Erich Meyer grüben als Verlobte Merseburg, Pfingsten 1930

Für die uns anlässlich unserer SILBERHOCHZEIT in so reichem Maße erwiesenen Aufmerksamkeiten danken wir herzlich K. Turle und Frau Niederbeuna, den 6. Juni 1930

Am Freitag, dem 6. Juni 1930, verschied nach langem Leiden unsere liebe Mutter, Schwieger- und Großmutter Ida Samel geb. Rath. In stiller Trauer Fam. Wwe. Wörsch und Samel, Merseburg, den 7. Juni 1930. Die Beerdigung findet Dienstag, den 10. Juni 1930, um 3 Uhr statt.

Wichtig und unerwartet verstarb durch Versagen nach langem schweren Leiden unser lieber Sohn und Bruder Jakob Scheuermann im Alter von 1 1/2 Jahren. In tiefem Schmerz Familie Jakob Scheuermann und Angehörige Neu-Rössen, den 7. Juni 1930. Beerdigung findet Dienstag, nachm. 3 Uhr, von der Leichenhalle des Zweckerbandsfriedhofes aus statt.

Familien-Nachrichten (Aus anderen Blättern entnommen) Besetzt Emma Wölschke in Jakob Gordan, Hofheim-Wallhorst; Frä. Wölschke Baumgarten mit Herrn Emil Otten, Wilhelmshagen. Gestorben Frau Bertha Emma Kuhn geb. Barend, 72 J., Schindlerstr. Frau v. Minna Franke geb. Spörz, Wölschke.

Dr. med. Jaehnerl Nr. 1 ab 7. 6. verweist bis zum 16. Juni keine Sprechstunden Dr. Bode Unter-Attenberg 25.

Arzt. Sonntagsdienst für Privat-Praxis und alle Krankenkassen 8. Juni (1. Pfingstfeiertag): Dr. Brohmann R. Ritterstr. 10, Tel. 454 und 418 Dr. Kimbron Christianenstraße 12, Telefon 108. 9. Juni (2. Pfingstfeiertag): Frau Dr. Netzer Gothardstraße 37, Telefon 60 und 61 Dr. Karow Am Neumarktstr. 2, Telefon 260. Sonntagsdienst der Apotheken 8. Juni: Stern-Apothek. Nachbierstr. 7, bis 8. Juni. 9. Juni: Dom-Apothek. Nachbierstr. 9, bis 13. Juni.

Seimatmuseum Kloster 9. Geöffnet: Sonntag von 11 bis 12 Uhr, außerdem jeden 1. Sonntag im Monat nachmittags 3 bis 6 Uhr. Das Ständesamt Frankleben ist am 2. Pfingstfeiertag von 11-12 Uhr geöffnet. Der Ständesamte. Speisestoffen Butterkartoffeln Kartoffel (Stegabtrieb) wird abgeben. Hallesche Straße 90. Sichtsäufen in allen Ausführungen Merseburg, Griebener Straße 14 a. Well es natürlichen Birkenensaft enthält. Säfte der Birken - Kräfte die wirken. Preis: RM. 240, 420, 680, 12.-

Tierarzt Dr. Herfurth Bad Dürrenberg, Promenade 6 Jetzt Fernsprecher Nr. 245

Polizeiliche Anordnung für den Ortspolizeibereich Weißfels-Werberg-Geis. Auf Grund der Verordnung des Herrn Regierungspräsidenten in Merseburg, betreffend Sonntagsschließung des Handelsverkehrs von 4. Juli 1929, ... Preis: RM. 240, 420, 680, 12.-

Zagesordnung an der Zweckerbandsausführung-Sitzung am Donnerstag, dem 12. Juni 1930, um 19.15 Uhr, im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes des Zweckerbandes in Witten. 1. Verlesung der Tagesordnung. 2. Grundsatz. 3. Dispensierung beim Ausbau an noch nicht fertige Straßen. 4. Aufstellung von Plänen für die Freiwillige Feuerwehr für den Zweckerband in Weina. 5. Anträge und Wünsche. 6. Geheime Sitzung. Der Vorstandsvorsitzer des Zweckerbandes Leuna Cornely.

Bekanntmachung Zur Bekanntmachung von Herdennachfragen ist das Ständesamt Leuna am Pfingstmontag, dem 9. Juni 1930, vormittags von 11 bis 12 Uhr geöffnet. Der Ständesamte: Cornely.

Kirchen-Verpachtung! Der diesjährige Kirchenbau der Gemeinde Hirschroda an der Neumarktstr. 10, am 10. d. M., vormittags 10 Uhr, im Blockhaus lokal öffentlich verpachtet werden. Bedingungen im Termin. Der Gemeindevorsteher.

Kirchenverpachtung Der Kirchenbau der alten Gemeinde Wendorf soll Mittwoch, den 11. Juni, nachmittags 5 Uhr, im Gasthaus von Fr. Berger meistbietend gegen Barzahlung verpachtet werden. Die Interessenten.

Grasverpachtung. Am Dienstag, dem 10. Juni d. S., vorm. 9 Uhr, sollen in der Werra, Gemeinde bei Selma, 20 Morgen, von ca. 1 Morgen Größe, öffentlich meistbietend verpachtet werden. Bedingungen im Termin. Schneider, Selma.

Darlehen an Reichs-, Staats- u. Kommunalbeamte gegen monatliche Rückzahlung. Sofortige Auszahlung. Anträgen unter 1. Z. 162 an Sparkassenbank Am-Opv. Halle (S).

3 außergewöhnlich preiswerte Zimmer-Einrichtungen in künstl. Form und bester Qualität: Schlafzimmer Eiche mit Birnbaum Mk. 835.- 2 m. Schrank, 2 Betten, 2 Nachschürke, 1 Toilette, 1 Stuhl, 1 Hocker. Speisezimmer geflammt Birke Mk. 885.- Buffet 2 m., Glaschrank, Ausziehtisch 6 Stühle. Herrenzimmer Nubbaum m. Birke Mk. 935.- Bücherschrank, Schreibtisch, Tisch, 1 Sessel, 2 Stühle. Beachten Sie bitte meine Schaufenster! Einrichtungshaus Martick Inh. Richard Ziemer Halle (Saale), Alter Markt 2

Warum ist Mama so vergnügt? weil Papa von Emil Schütze den so ersehnten, wunderbaren Klapp-Sportwagen mit Verdeck kaufte, die es dort schon von RM. 38.50 an gibt. Großes Lager in Kinder- u. Klappwagen, modern. Formen. Herrliche tüftige Gardiner. Stoppleuchten in reizend. Farben. Zarte Couverts / Kinderstühle. Mein Zahlungsmittel sind so billig wie Gold. Emil Schütze Merseburg, Bahnhofstr. 6. Großvertrieb Kinderwagen-Fabriken.

Zur Aufklärung! Um unsere Mitglieder vor Schaden zu bewahren, warnen wir vor Herrn Adolf Pieper aus Namburg, Raffstraße 61, der in der letzten Zeit falsche Gerüchte (die wir noch gerücht. verfolgen werd.) über unsere Organisation verbreitet und im Gefolge mit Mitgliedern für eine and. Zerstörung 3. gemitt. Ingt. Caritas Vorfrage Sachliche Begründung auf dem Gebiete der Kleinverfertigung, Gefäßstelle Silberstein.

Die Rettung der Korpulenten erfordert keine anstrengenden Gewaltkuren, Hungern oder Schwitzen, sondern eine gesunde Gewichtszunahme. Gründlich, unerschütterlich u. dabei blutausfrischend und lebensstärkend wirkt der angenehme schmeckende, ärztlich empfohlene Dr. Ernst Richters Frühschickkräutertee. Man wird darauf schlank, elastisch u. bleibt gesund und leistungsfähig. Dr. med. J. H. in L. schreibt: Ohne Diät sind 12 Pfd. weg. Ideallos bekommen. 1 Paket M. 2. - Kurpackung M. 10. - In Apotheken u. Drogerien, wo nicht: 'Hermes' Fabrik pharm. kosm. Präp., München SW 7, Gollstr. 7.

Sächsische Bettfedern Fabrik Paul Hoyer, Deltitzsch 47. Prof. Siedow, Angerstraße 4. sendet Ihnen zur Allerbester, streng reelle Qualitäten Bettfedern bester Güte zu Fabrikpreisen. Ferner prima Bettlatten. Prüfen Sie selbst u. verlangen Sie Prob. u. Preisliste unsonst und portofrei.

Seltene Gelegenheit! 1 wunderbar gang moderner Schlafzimmertisch in echt Goldbrille, hochglanz pol., keine Imitation, im Nubbaum abgesetzt, 180 cm br., Garderoben-Wäschekorb in Innenplatte, Bettl. mit 22. Zornschiffchen, hochglanz, breite niedrige Stuhlplatte mit Glasplatten, Wäschekorb m. edl. weis. Marmor u. gefä. Spiegel, Kofferfüße usw. auch RM. 1175. - Ang. n. 4176 d. Gefäß. 38.

Gebr. Scheibe Schmale Straße 25 / Tel. 235 Sarglager Särge in Kiefer, Eiche, in allen Preislagen. Geschäftsstelle des Feuerbestattungsvereins E. V. / Otto Bietig, Steinmetzmeister und Bildhauer Dorfstraße 10. Überführungen von und nach auswärts.

Rassiger Sportwagen 995,- aus Verlehnung glänzt abgeh. zugew. neuwert. Motorrad nehm. in Zahlung. Of. unter L. H. 30450 an 'Akt.'-Anzeigen & Verlag Leipzig. Solinger Stahlwaren-Spezialgeschäft Schieferle für Messer, Messer und Scheren aller Art Carl Baum Kleine Ritterstr. 14, Delgrube 17. Fortschreibungsvermessungen aller Art, wie Grundstücksvermessungen, Baustellenaufnahmen und alle sonst. landvermessenden Arbeiten führt billigt aus. J. BRAUER veredelter Landmesser Halle a. S., Radolf-Heinrich-Str. 16, 11.

Grabdenkmäler Grabenfassungen Marmor- u. Silberkies empfiehlt in groß. Auswahl zu billigen Preisen Otto Bietig, Steinmetzmeister und Bildhauer Dorfstraße 10. Kauf bei unseren Interenten!

öbelkauf ist Vertrauenssache Nur der Fachmann bietet gute Möbel bei billigsten Preisen Küchen, Schlaf- u. EB-zimmer, Polster- und Einzel-Möbel Neu! 5 Schaufenster im Brühl. Neu! Zwanglose Besichtigung des Lagers erbeten öbel-Harnisch Oelgrube 1





Wagen-Spiel-Spiel



600 Berliner Autos und Motorräder haben morgen ein Ziel - Merseburg!...

Pfingst-Fahrt des Bundes I des Bundes Deutscher Automobil- und Kraftfahrzeugfahrer nach dem 1000-jährigen Merseburg - Ein Wettstreit für unsere Stadt.

Merseburg, 7. Juni. Fahrt in den Pfingsttag! Der Pfingsttag ist nicht nur ein Fest, sondern auch ein Wettstreit. Die Fahrer der 600 Berliner Autos und Motorräder werden morgen ein Ziel haben: Merseburg. Die Fahrer sind in zwei Klassen unterteilt: die Fahrer der Autos und die Fahrer der Motorräder. Die Fahrer der Autos werden morgen um 10 Uhr in Berlin abfahren, die Fahrer der Motorräder um 11 Uhr. Die Fahrer werden morgen durch die Gegend von Merseburg fahren und am Abend in Merseburg einkehren. Die Fahrer werden morgen ein Wettstreit haben: die Fahrer der Autos und die Fahrer der Motorräder. Die Fahrer werden morgen ein Wettstreit haben: die Fahrer der Autos und die Fahrer der Motorräder.

Die Fahrer werden morgen ein Wettstreit haben: die Fahrer der Autos und die Fahrer der Motorräder. Die Fahrer werden morgen ein Wettstreit haben: die Fahrer der Autos und die Fahrer der Motorräder. Die Fahrer werden morgen ein Wettstreit haben: die Fahrer der Autos und die Fahrer der Motorräder. Die Fahrer werden morgen ein Wettstreit haben: die Fahrer der Autos und die Fahrer der Motorräder. Die Fahrer werden morgen ein Wettstreit haben: die Fahrer der Autos und die Fahrer der Motorräder.

„herzlichen Willkommen“

begreifen. Nicht nur die Fahrer der Autos und Motorräder, sondern auch die Fahrer der Autos und Motorräder. Die Fahrer werden morgen ein Wettstreit haben: die Fahrer der Autos und die Fahrer der Motorräder. Die Fahrer werden morgen ein Wettstreit haben: die Fahrer der Autos und die Fahrer der Motorräder. Die Fahrer werden morgen ein Wettstreit haben: die Fahrer der Autos und die Fahrer der Motorräder.

Sieger ist derjenige Teilnehmer, der die auf dieser Fahrt mitgebrachte Kilometerzahl bezweifelt. Die Fahrer werden morgen ein Wettstreit haben: die Fahrer der Autos und die Fahrer der Motorräder. Die Fahrer werden morgen ein Wettstreit haben: die Fahrer der Autos und die Fahrer der Motorräder. Die Fahrer werden morgen ein Wettstreit haben: die Fahrer der Autos und die Fahrer der Motorräder.

In Merseburg Ruhe!...

Pfingst-Fußball!

Neuere abend spielen: VfL hier gegen 98. - An den Pfingstferien werden Tennis in Mittel- und West- und Norddeutschland. - Nüssen hat Sonntag Meißner an ein Spiel und spielt Montag in Sella gegen Wanderlust.

Merseburg, 7. Juni. Die Pfingstferien sind heute abend der Pfingsttag. Die Fahrer werden morgen ein Wettstreit haben: die Fahrer der Autos und die Fahrer der Motorräder. Die Fahrer werden morgen ein Wettstreit haben: die Fahrer der Autos und die Fahrer der Motorräder. Die Fahrer werden morgen ein Wettstreit haben: die Fahrer der Autos und die Fahrer der Motorräder.

Die Fahrer werden morgen ein Wettstreit haben: die Fahrer der Autos und die Fahrer der Motorräder. Die Fahrer werden morgen ein Wettstreit haben: die Fahrer der Autos und die Fahrer der Motorräder. Die Fahrer werden morgen ein Wettstreit haben: die Fahrer der Autos und die Fahrer der Motorräder. Die Fahrer werden morgen ein Wettstreit haben: die Fahrer der Autos und die Fahrer der Motorräder.

Kannas Pfingstfeier ins Sächsisch!

Eigentlich sollte heute abend in Göttingen gefeiert werden. In letzter Stunde ist aber der Göttinger ab, so daß Kannas die Feiern hier abhalten wird. Die Fahrer werden morgen ein Wettstreit haben: die Fahrer der Autos und die Fahrer der Motorräder. Die Fahrer werden morgen ein Wettstreit haben: die Fahrer der Autos und die Fahrer der Motorräder.

Die Fahrer werden morgen ein Wettstreit haben: die Fahrer der Autos und die Fahrer der Motorräder. Die Fahrer werden morgen ein Wettstreit haben: die Fahrer der Autos und die Fahrer der Motorräder. Die Fahrer werden morgen ein Wettstreit haben: die Fahrer der Autos und die Fahrer der Motorräder. Die Fahrer werden morgen ein Wettstreit haben: die Fahrer der Autos und die Fahrer der Motorräder.

Die Fahrer werden morgen ein Wettstreit haben: die Fahrer der Autos und die Fahrer der Motorräder. Die Fahrer werden morgen ein Wettstreit haben: die Fahrer der Autos und die Fahrer der Motorräder. Die Fahrer werden morgen ein Wettstreit haben: die Fahrer der Autos und die Fahrer der Motorräder. Die Fahrer werden morgen ein Wettstreit haben: die Fahrer der Autos und die Fahrer der Motorräder.

Neumarkts Reize - Regis Dreilingen I.

Die Fahrer werden morgen ein Wettstreit haben: die Fahrer der Autos und die Fahrer der Motorräder. Die Fahrer werden morgen ein Wettstreit haben: die Fahrer der Autos und die Fahrer der Motorräder. Die Fahrer werden morgen ein Wettstreit haben: die Fahrer der Autos und die Fahrer der Motorräder.

Unter Mannschaften.

Die Fahrer werden morgen ein Wettstreit haben: die Fahrer der Autos und die Fahrer der Motorräder. Die Fahrer werden morgen ein Wettstreit haben: die Fahrer der Autos und die Fahrer der Motorräder. Die Fahrer werden morgen ein Wettstreit haben: die Fahrer der Autos und die Fahrer der Motorräder. Die Fahrer werden morgen ein Wettstreit haben: die Fahrer der Autos und die Fahrer der Motorräder.

Pfingstspiele bei TuSvV. Jahn.

Die Fahrer werden morgen ein Wettstreit haben: die Fahrer der Autos und die Fahrer der Motorräder. Die Fahrer werden morgen ein Wettstreit haben: die Fahrer der Autos und die Fahrer der Motorräder. Die Fahrer werden morgen ein Wettstreit haben: die Fahrer der Autos und die Fahrer der Motorräder.

Leichtathletik

Die Fahrer werden morgen ein Wettstreit haben: die Fahrer der Autos und die Fahrer der Motorräder. Die Fahrer werden morgen ein Wettstreit haben: die Fahrer der Autos und die Fahrer der Motorräder. Die Fahrer werden morgen ein Wettstreit haben: die Fahrer der Autos und die Fahrer der Motorräder.

London - Paris - Berlin.

Die Fahrer werden morgen ein Wettstreit haben: die Fahrer der Autos und die Fahrer der Motorräder. Die Fahrer werden morgen ein Wettstreit haben: die Fahrer der Autos und die Fahrer der Motorräder. Die Fahrer werden morgen ein Wettstreit haben: die Fahrer der Autos und die Fahrer der Motorräder.

Und wieder wurde Blau-Gelb geschlagen...

Preußens 4:1 (1:0)-Sieg über 99

Sicherer, aber etwas zu hoher Sieg der Schwarz-Weißen. - Herfurth, der Held des Tages.

Der Spielerwartung rechteckiger einen Sieg der Schwarz-Weißen in jeder Hinsicht, doch ist das Ergebnis enttäuschend um ein Tor zu hoch ausgefallen. Die Fahrer werden morgen ein Wettstreit haben: die Fahrer der Autos und die Fahrer der Motorräder. Die Fahrer werden morgen ein Wettstreit haben: die Fahrer der Autos und die Fahrer der Motorräder.

Zum Geleit!...

Die Fahrer werden morgen ein Wettstreit haben: die Fahrer der Autos und die Fahrer der Motorräder. Die Fahrer werden morgen ein Wettstreit haben: die Fahrer der Autos und die Fahrer der Motorräder. Die Fahrer werden morgen ein Wettstreit haben: die Fahrer der Autos und die Fahrer der Motorräder. Die Fahrer werden morgen ein Wettstreit haben: die Fahrer der Autos und die Fahrer der Motorräder.

Herfurth, der Held des Tages.

Die Fahrer werden morgen ein Wettstreit haben: die Fahrer der Autos und die Fahrer der Motorräder. Die Fahrer werden morgen ein Wettstreit haben: die Fahrer der Autos und die Fahrer der Motorräder. Die Fahrer werden morgen ein Wettstreit haben: die Fahrer der Autos und die Fahrer der Motorräder. Die Fahrer werden morgen ein Wettstreit haben: die Fahrer der Autos und die Fahrer der Motorräder.

Herfurth, der Held des Tages.

Die Fahrer werden morgen ein Wettstreit haben: die Fahrer der Autos und die Fahrer der Motorräder. Die Fahrer werden morgen ein Wettstreit haben: die Fahrer der Autos und die Fahrer der Motorräder. Die Fahrer werden morgen ein Wettstreit haben: die Fahrer der Autos und die Fahrer der Motorräder. Die Fahrer werden morgen ein Wettstreit haben: die Fahrer der Autos und die Fahrer der Motorräder.

Herfurth, der Held des Tages.

Die Fahrer werden morgen ein Wettstreit haben: die Fahrer der Autos und die Fahrer der Motorräder. Die Fahrer werden morgen ein Wettstreit haben: die Fahrer der Autos und die Fahrer der Motorräder. Die Fahrer werden morgen ein Wettstreit haben: die Fahrer der Autos und die Fahrer der Motorräder. Die Fahrer werden morgen ein Wettstreit haben: die Fahrer der Autos und die Fahrer der Motorräder.

Herfurth, der Held des Tages.

Die Fahrer werden morgen ein Wettstreit haben: die Fahrer der Autos und die Fahrer der Motorräder. Die Fahrer werden morgen ein Wettstreit haben: die Fahrer der Autos und die Fahrer der Motorräder. Die Fahrer werden morgen ein Wettstreit haben: die Fahrer der Autos und die Fahrer der Motorräder. Die Fahrer werden morgen ein Wettstreit haben: die Fahrer der Autos und die Fahrer der Motorräder.

Herfurth, der Held des Tages.

Die Fahrer werden morgen ein Wettstreit haben: die Fahrer der Autos und die Fahrer der Motorräder. Die Fahrer werden morgen ein Wettstreit haben: die Fahrer der Autos und die Fahrer der Motorräder. Die Fahrer werden morgen ein Wettstreit haben: die Fahrer der Autos und die Fahrer der Motorräder. Die Fahrer werden morgen ein Wettstreit haben: die Fahrer der Autos und die Fahrer der Motorräder.

Handball DT.

Abwärts 1. Klasse gegen Weiterklasse:

Frieden Frankfurt - VfL (Weiterklasse). Ein erster Sieg gegen die Weiterklasse. Die Fahrer werden morgen ein Wettstreit haben: die Fahrer der Autos und die Fahrer der Motorräder. Die Fahrer werden morgen ein Wettstreit haben: die Fahrer der Autos und die Fahrer der Motorräder.

Die Fahrer werden morgen ein Wettstreit haben: die Fahrer der Autos und die Fahrer der Motorräder. Die Fahrer werden morgen ein Wettstreit haben: die Fahrer der Autos und die Fahrer der Motorräder. Die Fahrer werden morgen ein Wettstreit haben: die Fahrer der Autos und die Fahrer der Motorräder. Die Fahrer werden morgen ein Wettstreit haben: die Fahrer der Autos und die Fahrer der Motorräder.

Frieden II - VfL Reize und III kombiniert.

Die Fahrer werden morgen ein Wettstreit haben: die Fahrer der Autos und die Fahrer der Motorräder. Die Fahrer werden morgen ein Wettstreit haben: die Fahrer der Autos und die Fahrer der Motorräder. Die Fahrer werden morgen ein Wettstreit haben: die Fahrer der Autos und die Fahrer der Motorräder. Die Fahrer werden morgen ein Wettstreit haben: die Fahrer der Autos und die Fahrer der Motorräder.

SE. Reizlich spielt gegen Jahn Greiburg.

Die Fahrer werden morgen ein Wettstreit haben: die Fahrer der Autos und die Fahrer der Motorräder. Die Fahrer werden morgen ein Wettstreit haben: die Fahrer der Autos und die Fahrer der Motorräder. Die Fahrer werden morgen ein Wettstreit haben: die Fahrer der Autos und die Fahrer der Motorräder. Die Fahrer werden morgen ein Wettstreit haben: die Fahrer der Autos und die Fahrer der Motorräder.

MV. Jugend unternimmt eine Pfingstfeier.

Die Fahrer werden morgen ein Wettstreit haben: die Fahrer der Autos und die Fahrer der Motorräder. Die Fahrer werden morgen ein Wettstreit haben: die Fahrer der Autos und die Fahrer der Motorräder. Die Fahrer werden morgen ein Wettstreit haben: die Fahrer der Autos und die Fahrer der Motorräder. Die Fahrer werden morgen ein Wettstreit haben: die Fahrer der Autos und die Fahrer der Motorräder.

DFA-Handball.

Die Fahrer werden morgen ein Wettstreit haben: die Fahrer der Autos und die Fahrer der Motorräder. Die Fahrer werden morgen ein Wettstreit haben: die Fahrer der Autos und die Fahrer der Motorräder. Die Fahrer werden morgen ein Wettstreit haben: die Fahrer der Autos und die Fahrer der Motorräder. Die Fahrer werden morgen ein Wettstreit haben: die Fahrer der Autos und die Fahrer der Motorräder.



Petschek und Ilse Ein Erfolg der Bubiag.

Vor dem Berliner Kammergericht sollte dem... in Interesse des Prozentsatzes... der sich mit den Vorgängen bei dem Übergang...

Gesundungsaktion der Regierung Im Zeichen der internationalen Preisrevolution.

Obwohl wir uns gegenwärtig in einer Konjunkturperiode befinden, die rein saisonmäßig... einen Aufstieg zeigen müßte, hält die Depression...

4 1/2 Prozent gegen gestern verpariert zur Notiz gebracht.

Während Akkumulatoren ihren Aufschwung... wiedererholten konnten. Ähnlich etwa... freundlicher, Ausländer ruhig, Pfandbriefe...

Verstärkte Depression im Ruhrkohlenbergbau Stark rückgängiger Absatz.

Nach den nunmehr vorliegenden Zahlen des Ruhrkohlenabsatzes im April hat sich die Lage...

Aus der mitteldeutschen Wirtschaft

Mageburger Straßen-Eisenbahn-Gesellschaft in... der ordentlichen Geschäftsbilanz... 5997 Stimmen vertreten.

Berliner Börse vom 6. Juni 1930. Tendenz: Uneinheitlich.

Die Stimmung war heute, den Erwartungen des... der Vorwärtsentwicklung freundlich, doch war...

Die Sparpolitik in den deutschen Ländern. Die Sparpolitik in den deutschen Ländern... für Ende 1929 auf etwa 2,975 Milliarden...

Die Preisentwicklung der Metallwirtschaft.

Die Preisentwicklung der Metallwirtschaft... der Preisindex der Metallwirtschaft... 94,8 Prozent am 27. Mai...

Berliner Produktemarkt vom 6. Juni.

Table with 2 columns: 'Ohne Gewähr.' and 'Ohne Gewähr.' listing various agricultural products and their prices.

Berliner Metallnotierungen.

Table with 2 columns: '100 kg in RM.' and '100 kg in RM.' listing metal prices for various grades and types.

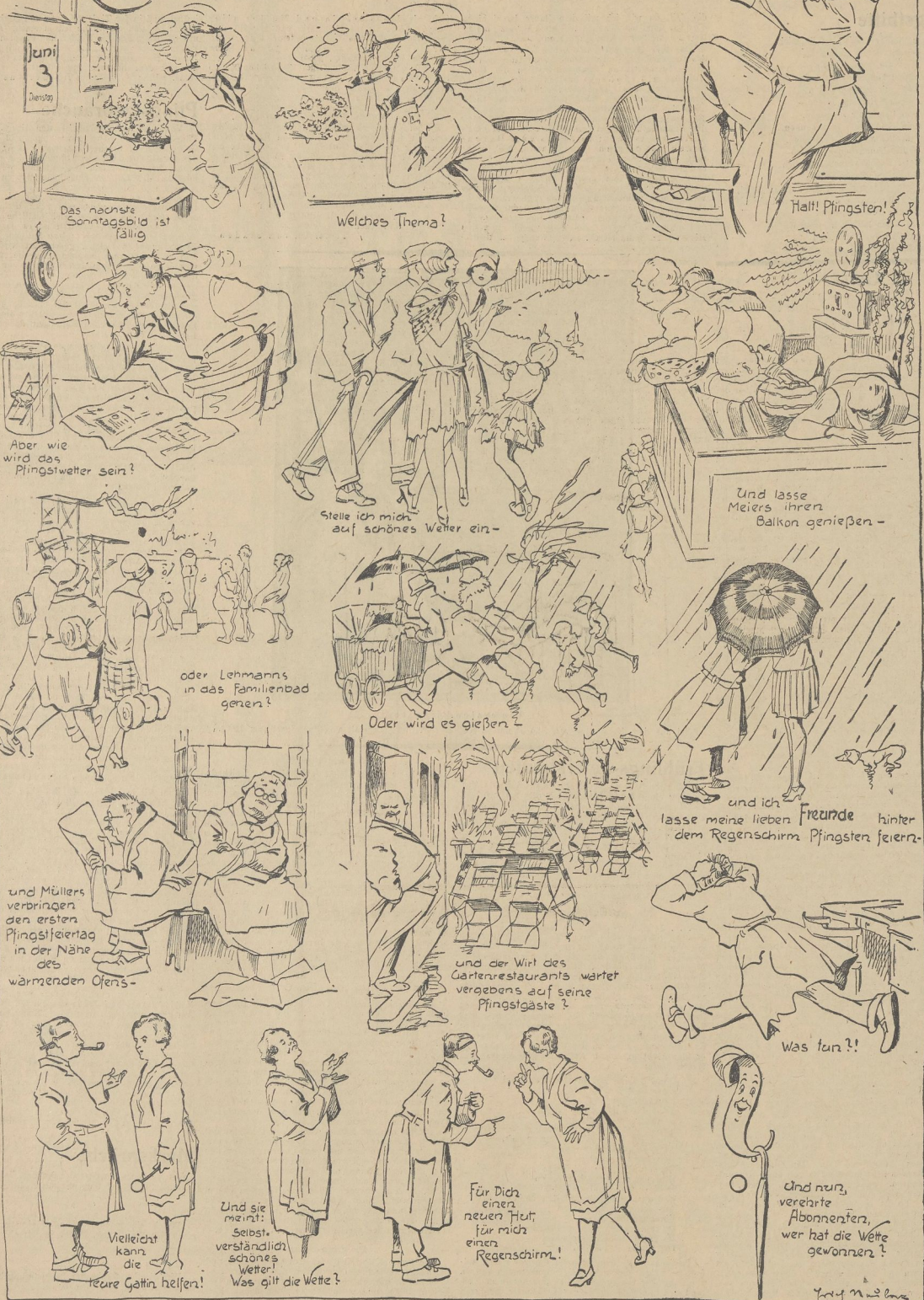
Berliner Börse vom 6. Juni. Table listing stock prices for various companies like Hamb. Paket, Nord. Lloyd, etc.

Berliner Börse vom Vortage. Table listing stock prices for various companies like Deutsche Anstalten, Dtsch. Anstalten, etc.

Kurszettel. Table listing exchange rates for various currencies and locations like S.S. Leipzig, S.S. Berlin, etc.

Leipziger Börse vom 6. Juni. Table listing stock prices for various companies like Altengl. Landkr., Cassio Jalesp, etc.

Mein Pfingstbildebogen



Juni
3
Dienstag

Das nächste
Sonntagsbild ist
fällig

Welches Thema?

Halt! Pfingsten!

Aber wie
wird das
Pfingstwetter sein?

Stelle ich mich
auf schönes Wetter ein -

Und lasse
Meiers ihren
Balkon genießen -

oder Lehmanns
in das Familienbad
gehen?

Oder wird es gießen -

und ich
lasse meine lieben Freunde
hinter dem Regenschirm
Pfingsten feiern -

und Müllers
verbringen
den ersten
Pfingstfeiertag
in der Nähe
des
wärmenden Ofens -

und der Wirt des
Gartenrestaurants wartet
vergebens auf seine
Pfingstgäste?

Was tun?!

Vielleicht
kann die
teure Gattin helfen!

Und sie
meint:
Selbst-
verständlich
schönes
Wetter!
Was gilt die Wette?

Für Dich
einen
neuen Hut,
für mich
einen
Regenschirm!

Und nur,
verehrte
Abonnenten,
wer hat die Wette
gewonnen!

Prof. M. und L.

für den

Landkreis Merseburg

Zu beziehen durch sämtliche Postanstalten.

Stück 23

Merseburg, 7. Juni

1930

798]

Bullen- und Ebertörungen.

Auf Grund des § 11 der Polizeiverordnung, betr. die Bullenförderung in der Provinz Sachsen, vom 25. Februar 1924 und des § 2 der Ausführungsvorschriften hierzu vom 3. März 1924, sowie des § 5 der Polizeiverordnung, betr. die Ebertörung in der Provinz Sachsen, vom 30. Januar 1925 und des § 2 der Ausführungsvorschriften vom 30. Januar 1925 werden die Körtermine der diesjährigen Frühjahrs-Bullen- und Ebertörungen wie folgt festgesetzt:

Lfd. Nr.	Ort, an dem die Körungen bzw. Befichtigungen vorgenommen werden	Tag der Körungen	Stunde der Körungen	Name des Tierhalters	Gattung des zu			
					Fördernden Tieres		Befichtigenden Tieres	
					Bulle	Eber	Bulle	Eber
1	Büstenaußsch	18. 6. 30	7.30	Rich. Dietrich	1	—	—	—
2	Schladebach	18. 6. 30	7.45	Erwin Gürsch	—	—	2	1
3	Wißhershör	18. 6. 30	8.00	Rich. Weißhuhn	1	—	—	—
4	Piffen	18. 6. 30	8.15	Olga Schlegel	—	—	1	—
5	Kriegsdorf	18. 6. 30	8.45	Rich. Schmidt	—	—	1	—
6	Wallendorf	18. 6. 30	9.00	Hugo Weinstein	1	1	—	—
7	Wegwitz	18. 6. 30	9.15	Hugo Zahn	—	—	1	—
8	Zöfchen	18. 6. 30	9.45	Karl Tauch	1	—	—	—
9	Zscherndel	18. 6. 30	10.00	Hugo Hoffmann	—	—	—	1
10	Zweimen-Göhren	18. 6. 30	10.30	Ostar Munkelt	—	—	1	—
11	Zweimen-Göhren	18. 6. 30	10.30	Otto Beyer	—	1	—	—
12	Zschöcherger	18. 6. 30	11.00	Louis Dorn	1	—	—	—
13	Zschöcherger	18. 6. 30	11.00	Albert Ahmuf	—	—	1	—
14	Mörichsch	18. 6. 30	11.15	Albert Frohne	—	—	1	—
15	Mörichsch	18. 6. 30	11.15	Elfa Stange	—	1	—	—
16	Ennewitz	18. 6. 30	14.15	Kurt Horn	1	—	—	—
17	Welsch	18. 6. 30	14.30	von Goldammer	—	1	—	—
18	Oberthau	18. 6. 30	15.00	Kurt Renz	1	—	—	—
19	Röglisch	18. 6. 30	15.30	Otto Renz	1	—	—	—
20	Burglebenau	18. 6. 30	16.00	Otto Welsch	1	1	—	—
21	Collenbey	18. 6. 30	16.30	Rittergut	1	—	—	—
22	Corbetha	18. 6. 30	17.00	Rich. Gürsch	—	—	1	—
23	Corbetha	18. 6. 30	17.00	Gebr. Reck	—	—	1	—
24	Schtopau	18. 6. 30	17.15	Emil Haut	1	—	—	—
25	Meufchau	18. 6. 30	17.30	Gemeinde	1	—	—	—
26	Creyppau	20. 6. 30	7.30	Hugo Heinrich	—	—	—	1
27	Creyppau	20. 6. 30	7.30	Paul Blanke	1	—	—	—
28	Wölftau	20. 6. 30	7.45	Hugo Fiedler	—	—	1	1
29	Keufschberg	20. 6. 30	8.00	Alwin Ringsiebe	1	—	—	—
30	Lhalschütz	20. 6. 30	8.15	Karl Rosenheim	—	1	—	—
31	Großlehna	20. 6. 30	8.45	Bullenhaltungsgenossen- schaft	—	—	1	—
32	Großlehna	20. 6. 30	8.45	Franz Körsten	—	1	—	—
33	Treiben	20. 6. 30	9.00	Hermann Rettig	1	—	—	—
34	Nempitz	20. 6. 30	9.15	C. Schumann	—	1	—	—
35	Kauern	20. 6. 30	9.45	Gustav Riese	1	—	—	—
36	Kauern	20. 6. 30	9.45	Theodor Kunzemann	—	1	—	—
37	Zöllschen	20. 6. 30	10.00	Ostar Kolbe	1	—	—	—
38	Schweßwitz	20. 6. 30	10.30	Paul Deube	—	—	1	—
39	Bothfeld	20. 6. 30	10.45	Arthur Schulze	—	—	1	—
40	Bothfeld	20. 6. 30	10.45	Alwin Franke	1	—	—	—
41	Höcken	20. 6. 30	11.00	Kurt Busch	—	—	1	—
42	Büßen	20. 6. 30	12.00	Paul Schmatz	—	—	1	—
43	Kirchföhrendorf	20. 6. 30	15.00	Walter Lifting	—	1	—	—
44	Spergau	20. 6. 30	15.30	Gustav Heinze	1	—	—	—



Fzd. Nr.	Ort, an dem die Körungen bzw. Befichtigungen vor- genommen werden	Tag der Körungen	Stunde der Körungen	Name des Tierhalters	Gattung des zu			
					förenden Tieres		befichtigenden Tieres	
					Bulle	Eber	Bulle	Eber
45	Daspig	20. 6. 30	15.45	Friedrich Kahle	1	—	—	—
46	Röffen	20. 6. 30	16.00	Otto Döbel	1	—	—	—
47	Köhschen	20. 6. 30	16.30	Willi Kunkel	1	—	—	—
48	Köhschen	20. 6. 30	16.30	Rudolf Haut	—	1	—	—
49	Ischerben	20. 6. 30	17.00	Philipp Kurth	—	1	—	—
50	Trebniß	20. 6. 30	17.30	Karl Zeising	1	—	—	1
51	Debles-Schlehtewiß	24. 6. 30	7.30	Otto Schladig	—	1	—	—
52	Deglichsch	24. 6. 30	7.45	Max Zimmermann	1	1	—	—
53	Kleingöhren	24. 6. 30	8.00	E. Krause	1	—	—	—
54	Kleingöhren	24. 6. 30	8.00	Emil Ränker	—	—	—	2
55	Stöhwiß	24. 6. 30	8.15	Oskar Osang	—	—	1	—
56	Stöhwiß	24. 6. 30	8.15	Otto Beyer	—	1	—	—
57	Muschwisch	24. 6. 30	8.45	Willibald Knüpper	—	—	1	—
58	Söhesten	24. 6. 30	9.00	Julius Arnold	—	—	—	1
59	Tornau	24. 6. 30	9.15	Gustav Jäger	1	—	—	—
60	Coja	24. 6. 30	9.45	Emil Querseld	—	—	1	—
61	Großgörschen	24. 6. 30	10.00	Walter Poppe	—	—	1	—
62	Kleingörschen	24. 6. 30	10.15	Emil Drehaupt	1	—	—	—
63	Eisdorf	24. 6. 30	10.45	Karl Schümichen	1	—	—	—
64	Rigen	24. 6. 30	11.00	Karl Hoffmeister	—	—	1	—
65	Rigen	24. 6. 30	11.00	Kurt Riedel	—	1	—	—
66	Thesau	24. 6. 30	11.15	Alfred Körner	1	—	—	—
67	Seegel	24. 6. 30	11.45	Reinhold Bairichen	1	—	—	—
68	Löben	24. 6. 30	12.00	Max Krahl	1	1	—	—
69	Zihschen	24. 6. 30	12.30	Richard Böhme	—	1	—	—
70	Zihschen	24. 6. 30	12.30	Alwin Albrecht	1	—	—	—
71	Zihschen	24. 6. 30	12.30	Arno Blume	2	—	—	—
72	Döhlen	24. 6. 30	15.30	Ewald Müller	—	1	—	—
73	Throniß	24. 6. 30	15.45	Alfred Müller	1	—	—	—
74	Schfölen	24. 6. 30	16.00	Ernst Rahsch	—	1	—	—
75	Räpiß	24. 6. 30	16.30	Otto Hempel	1	—	—	—
76	Räpiß	24. 6. 30	16.30	Paul Gerhard	—	—	—	1
77	Schfeitbar	24. 6. 30	17.00	Rich. Frey	—	—	1	—
78	Großschtorlopp	24. 6. 30	17.30	Albert Thomas	2	—	—	—
79	Oberbeuna	26. 6. 30	7.30	Otto Krebs	1	—	—	—
80	Reipisch	26. 6. 30	7.45	Herm. Händler	1	1	—	—
81	Frankleben	26. 6. 30	8.00	Anna Fehse	—	1	—	—
82	Blößen	26. 6. 30	8.15	Oskar Kellermann	—	—	—	1
83	Blößen	26. 6. 30	8.15	Rittergut	—	—	1	—
84	Geusa	26. 6. 30	8.30	Oskar Raahsch	1	1	—	—
85	Mhendorf	26. 6. 30	8.45	Karl Herfurth	—	—	1	—
86	Mehschtau	26. 6. 30	9.15	Rittergut	1	—	—	—
87	Bischdorf	26. 6. 30	9.30	Oskar Zieler	1	—	—	—
88	Burgstaden	26. 6. 30	9.45	Paul Busch	1	—	1	—
89	Oberlobicau	26. 6. 30	10.15	Rich. Weber	—	—	1	—
90	Niederwünß	26. 6. 30	10.45	Kurt Weber	1	—	—	—
91	Schaffstädt	26. 6. 30	11.00	Georg Hochheim	1	—	—	—
92	Großgräfenhof	26. 6. 30	11.15	Kurt Heinrich	1	—	—	—
93	Bad Lauchstädt	26. 6. 30	12.00	Versuchswirtschaft	—	—	1	—
94	Bad Lauchstädt	26. 6. 30	12.00	Paul Dietrich	—	—	—	1
95	Kleinlauchstädt	26. 6. 30	12.15	Rittergut	1	—	—	—
96	Angersdorf	26. 6. 30	15.15	Paul Wassermann	1	—	—	—
97	Holleben	26. 6. 30	15.30	Udo Iffland	—	1	—	—
98	Rockendorf	26. 6. 30	16.00	Emil Marxsch	—	1	—	—
99	Deliß a. B.	26. 6. 30	16.30	Paul Stöckchen	—	—	1	—
100	Dörstewiß	26. 6. 30	17.00	Friedr. Hobe	1	—	—	—
101	Dörstewiß	26. 6. 30	17.00	Otto Rühlemann	—	1	—	—
102	Knapendorf	26. 6. 30	17.30	Stierhaltungsgenossen- schaft	—	—	1	—



Die Bullen und Eber werden in jedem Orte zu gleicher Zeit geföhrt und sind an der Schmiede oder an einem sonst geeigneten Orte vorzuführen.

Die Besitzer von Bullen und Ebern ersuche ich, die von ihnen angemeldeten Tiere der Kommission pünktlich vorzuführen. Tiere, die nicht pünktlich zur Stelle sind, werden nicht geföhrt.

Den Bullen ist ein Markenring anzulegen. Ferner ist bei der Föh rung der Abstammungsnachweis, soweit er nicht bereits eingereicht ist, unaufgefordert dem Körämte zur Einsicht vorzulegen.

Die Anföh rung der Bullen und Eber erfolgt nur für den Kreis. Von den Bullen und Ebern, die bereits einmal angeföhrt waren, ist das bisherige Deckbuch ebenfalls unaufgefordert dem Körämte auszuhändigen.

Die Herren Gemeindevorsteher ersuche ich, diese Bekanntmachung sofort in ihrer Gemeinde in ortsüblicher Weise bekanntzugeben und dafür Sorge zu tragen, daß die angemeldeten Bullen und Eber zur bestimmten Zeit pünktlich zur Stelle sind.

Ferner bitte ich, bekanntzugeben, daß Anträge auf Gewäh rung einer Ankaufsbeihilfe für Zuchtbullen und Zuchteber mit bis spätestens 30. Juni d. J. unter Beifügung des Abstammungsnachweises und der Quittung über die Höhe des Kaufpreises einzu reichen sind.

Merseburg, den 5. Juni 1930.

Der Vorsitzende des Kreisauschusses.
J. M.: Rudolph.

804] **Kreistagswahl.**

Auf Grund der §§ 22 und 41 des Wahlgesetzes für die Provinziallandtage und Kreistage vom 7. Oktober 1925 (GS. S. 123 ff.) hat der Kreisauschuh in seiner Sitzung am 3. Juni 1930 als Ersatzmann für den verstorbenen Kreistagsabgeordneten Landwirt Karl Niele, Starfiedel, den Landwirt Thilo von Trotha, Schkopau, bestimmt.

Merseburg, den 5. Juni 1930.

Der Vorsitzende des Kreisauschusses für den Landkreis
Merseburg.
J. M.: Rudolph.

799] **Bullen-Körkommission.**

Auf Grund des § 3 der Polizeiverordnung des Herrn Oberpräsidenten vom 5. Februar 1924, betr. die Bullenföh rung in der Provinz Sachsen, setzt sich das Körämte für Zuchtbullen für den Landkreis Merseburg für die Jahre 1930 bis 1935 wie folgt zusammen:

Vorsitzender und Mitglied:

Gutsbesitzer Paul Förster in Creppau;

stellv. Vorsitzender und Mitglied:

Gutsbesitzer Paul Dietrich in Bad Lauchstädt;

Ersahmänner:

Gutsbesitzer Friedrich Frauendorf in Knapendorf,

Gutsbesitzer Rudolf Berthold in Blößen.

Merseburg, den 4. Juni 1930.

Der kommissarische Landrat.
Bähnisch.

800] **Eber-Körkommission.**

Auf Grund des § 3 der Polizeiverordnung des Herrn Oberpräsidenten vom 30. Januar 1925, betr. Eberföh rung in der Provinz Sachsen, setzt sich das Körämte für Zuchteber für den Landkreis Merseburg für die Jahre 1930 bis 1935 wie folgt zusammen:

Vorsitzender und Mitglied:

Gutsbesitzer Paul Dietrich in Bad Lauchstädt;

stellv. Vorsitzender und Mitglied:

Gutsbesitzer Paul Förster in Creppau;

Ersahmänner:

Gutsbesitzer Friedrich Frauendorf in Knapendorf,

Gutsbesitzer Rudolf Berthold in Blößen.

Merseburg, den 4. Juni 1930.

Der kommissarische Landrat.
Bähnisch.

801] **Ziegenbock-Körkommission.**

Auf Grund des § 3 der Polizeiverordnung des Herrn Regierungspräsidenten zu Merseburg vom 21. September 1921, betr. die Föh rung der Ziegenböcke, sind für die Jahre 1930, 1931 und 1932 die nachstehend genannten Personen zu Mitgliedern bzw. stellvertretenden Mitgliedern der Ziegenbock-Körkommission für den Landkreis Merseburg gewählt worden:

Tierarzt Fröh Stephan in Merseburg als Vorsitzender,

Fleischbeschauer Otto Wser in Niederbeuna als stellvertretender Vor-

sitzender,

Ziegelmeister Hermann Herzog in Schkeuditz als Mitglied,

Landwirt Fröh Kühlemann in Bad Lauchstädt, St. Ulrich 25, als

Mitglied,

Hofmeister Gottlieb Stein in Schkeuditz als stellvertretendes

Mitglied,

Maurer und Hauschlächter Karl Frauendorf in Bad Lauchstädt

als stellvertretendes Mitglied.

Merseburg, den 4. Juni 1930.

Der kommissarische Landrat.
Bähnisch.

802] Die Ausführungsvorschriften vom 3. März 1924 zur Polizeiverordnung über die Bullenföh rung in der Provinz Sachsen vom 25. Februar 1924 (Amtsblatt Magdeburg S. 81, Merseburg S. 67, Erfurt S. 47) werden wie folgt geändert:

Der Absatz 1 des § 5 erhält folgende Fassung:

„Die Föh rung im Hauptföh rtermin hat Gültigkeit bis zum entsprechenden Föh rtermin des nächsten Jahres. Nachgeföh rte Tiere müssen im nächsten Frühjahrsföh rtermin zur Föh rung wieder vorgestellt werden.“

Magdeburg, den 1. Mai 1930.

Der Oberpräsident.

Veröffentlicht:

Merseburg, den 3. Juni 1930.

Der kommissarische Landrat.
Bähnisch.

803] **Bestellung eines Ständesbeamten und Ständesbeamtenstellvertreters für den Ständesamtsbezirk Wehlich.**

Für den Ständesamtsbezirk Wehlich ist der Schmiedemeister Max Weber in Wehlich zum Ständesbeamten und der Landwirt Arthur Zimmermann in Wehlich zum Ständesbeamtenstellvertreter bestellt worden.

Merseburg, den 30. Mai 1930.

Der Vorsitzende des Kreisauschusses.
Bähnisch.

805] **Leitungsföh rungen durch Anflug von Gänsen, Enten und Hühnern.**

Vicht, Fernsprech- usw. Leitungen werden häufig durch Anfliegen unbeaufsichtigter Gänse, Enten und Hühner gestöhrt.

Nach § 9 des Feld- und Forstpolizeigesetzes in der Fassung vom 21. Januar 1926 (GS. S. 83) wird mit Geldstrafe bis zu 150 RM. oder mit Haft bis zu 3 Tagen bestraft, wer außerhalb eingefriedigter Grundstücke sein Vieh (Pferde, Esel, Maulesel, Maultiere, Rindvieh, Schweine, Ziegen, Schafe, Stallkaninchen, Gänse, Enten, Puten, Hühner) ohne gehörige Aufsicht oder ohne genügende Sicherungen läßt.

Übertretungen hiergegen werden unanständig bestraft werden. Die Magistrats, Herren Gemeinde- und Gutsvorsteher ersuche ich, diese Bekanntmachung in ortsüblicher Weise zu veröffentlichen.

Merseburg, den 5. Juni 1930.

Der kommissarische Landrat.
J. B.: Walbe.

806] **Straßenföh rung.**

Wegen Ausführung von Straßenumbauarbeiten auf der Provinzialstraße Wallendorf—Burgliebenau zwischen km 2,0 und 2,5 wird diese Straße in der Zeit vom 10. bis 14. d. M. für allen Verkehr gesperrt. Der Verkehr wird während dieser Zeit über die Provinzialstraße Fürstendamm umgeleitet.

Merseburg, den 5. Juni 1930.

Der kommissarische Landrat.
J. B.: Walbe.

807] **Straßenföh rung.**

Wegen Ausführung eines Brückenbaues auf der Provinzialstraße Artern—Merseburg bei km 29,6, das ist bei Weidenbach, ist diese Stelle für jeden Verkehr und die Straßentrete von der Straßenzugang westlich von Weidenbach bis Schaffstädt für den Durchgangsverkehr für die Zeit vom 26. Mai bis 19. Juli d. J. an den Tagen gesperrt, an welchen die Sperrung und die Bezeichnung der Ersatztrete örtlich durch Warnungsscheitel, Sperrbäume, Sperrtafeln und Richtungsscheitel erfolgt ist. Der Durchgangsverkehr wird auf die Straßenzugang von der Kreuzung über Obhausen, Asendorf, Steuden nach Schaffstädt verwiesen.

Merseburg, den 5. Juni 1930.

Der kommissarische Landrat.

J. B.: Walbe.

Briefsendungen

an das Landratsamt und den Kreisausschuß sind mit der

Postschließachnummer 191

zu versehen

808]

Straßenpererrung.

Wegen Ausführung von Arbeiten auf der Provinzialstraße von Bad Lauchstädt nach Merseburg zwischen km 46,117 und km 46,8 wird die Strecke von km 45,7 bis km 50,6 (zwischen den Ortschaften Neißchaut und Bündorf) für allen Verkehr für die Zeit vom 12. Juni bis 25. Juni d. J. gesperrt. Der Durchgangsverkehr wird auf die Straßenverbindung von Kleinlauchstädt über Dörflewig nach Knapendorf ver- wiesen.

Merseburg, den 5. Juni 1930.

Der kommissarische Landrat.

J. B.: Walbe.

809]

Wichseuchenpolizeiliche Anordnung.

Die Maul- und Klauenseuche unter dem Rindviehbestande des Rittergutes Unterriegelstedt in Unterriegelstädt ist erloschen. Die für das gesperrte Gehöft angeordneten Schutzmaßnahmen werden hiermit aufgehoben.

Merseburg, den 7. Juni 1930.

Der kommissarische Landrat.

J. B.: Walbe.

810]

Wichseuchenpolizeiliche Anordnung.

Zum Schutze gegen die Maul- und Klauenseuche wird auf Grund der §§ 18 ff. des Wichseuchengesetzes vom 26. Juni 1909 (RGBl. S. 519) mit Ermächtigung des Herrn Ministers für Landwirtschaft, Domänen und Forsten folgendes angeordnet:

§ 1.

Wegen des Ausbruchs der Maul- und Klauenseuche unter den Klauenviehbeständen der Landwirte Franz Kappel und des Schmiede- meisters Wehmann, beide in Großgräfendorf, und des Paul Kiez in

Neußchau, Haus Nummer 34, bilden Großgräfendorf und Neußchau je einen Sperrbezirk.

Für diese Sperrbezirke treten bzw. bleiben die in den wichseuchen- polizeilichen Anordnungen des Herrn Regierungspräsidenten hier vom 23. Dezember 1924 und vom 1. März 1927 und der Berichtigung vom 27. März 1927 — Amtsblatt der preußischen Regierung in Merseburg Stück 1/1925 und Stück 11 und 14/1927 des Kreisamtsblattes vom 10. Januar 1925 und 19. März 1927, Stück 2/1927 und 11/1927 — an- geordneten Maßnahmen in Kraft.

§ 2.

Die Maßnahmen gemäß § 7 der wichseuchenpolizeilichen An- ordnung des Herrn Regierungspräsidenten vom 23. Dezember 1924 — Kreisamtsblatt Stück 2/1925 — bleiben für das Gebiet des Landkreises Merseburg westlich der Saale und des Amtsbezirks Neußchau in Kraft.

§ 3.

Zu widerhandlungen werden nach § 74—76 des Wichseuchengesetzes vom 26. Juni 1909 (RGBl. S. 519) bestraft.

Merseburg, den 7. Juni 1930.

Der kommissarische Landrat.

J. B.: Walbe.

811]

Tier- und Pflanzenschutz.

In der preußischen Gesetzsammlung 1929, S. 189 ist die Ver- ordnung der Herren Minister für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung und für Landwirtschaft, Domänen und Forsten zum Schutze von Tier- und Pflanzmärkten in Preußen vom 16. Dezember 1929 verkündet worden. Die Verordnung ist am 1. Januar 1930 in Kraft getreten. Sie gilt auch gegenüber dem zur Jagd und dem zur Fischei Berechtigten.

Merseburg, den 5. Juni 1930.

Der kommissarische Landrat.

J. B.: Walbe.

Zu Wohlstand

nur durch Sparsamkeit!

Darum spare

bei der Kreispartkaffe Merseburg in Merseburg, Schulstraße (neues Kreishaus)
oder bei ihren Zweigstellen in Kenschberg, Leipziger Str. 21 und
in Neu-Rößen, am Sachsenplatz

— Gemeinnütziges mündelsicheres Geldinstitut unter unbeschränkter Haftung des Landkreises Merseburg —



Das Leben im Bild

Illustrierte Mitteldeutsche
Neueste Nachrichten



*Hinaus
in die
Ferne...*

Die hatten sich aber werden in hohen Orte in offener Zeit geföhrt

Die Herren Gemeindevorsteher erlaube ich, diese



O Lust, vom Berg
zu schauen
Weit über Wald
und Strom,
Hoch über sich
den blauen
Tiefklaren Him-
melsdom!

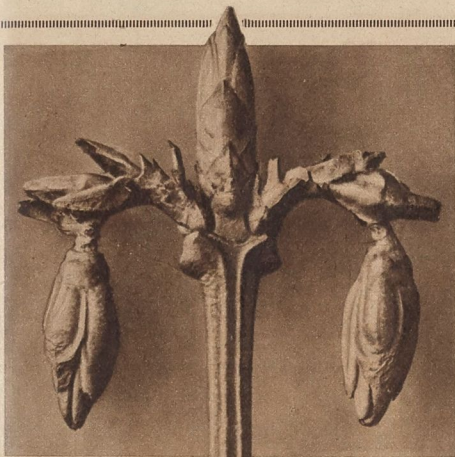
Bild rechts:

Tannen am Quellbach (Bayerischer Wald)
Ein Landschaftsbild voll Echtheit und herber Schönheit, wie es das Goeth-
land auf vielen Wegen bietet, auch fernab aller Orte mit Baedeker-Stern



Abendruhe am See (Favelsee, Markt Brandenburg)
Leichte Schwermut hängt über den einsamen Winkeln des Flachlandes





Urformen der Kunst

Alles was der Mensch erfindet und schafft, folgert er aus dem, was Natur ihm gelehrt hat. Er belauscht ihren Gang, vergleicht und findet Gesetzmäßigkeiten. Die Wissenschaft baut sie aus, die Technik macht sie nutzbar. Aber auch die Kunst schöpft immer wieder aus den Urformen der Natur. — Unsere Bilder sind dem Werk des Wasmuth-Verlages, Berlin, „Urformen der Kunst“ entnommen.

Bild rechts:
 Wie ein bischöflicher Krummstab wirken die jungen noch eingekollten Blätter sprossen des Haarfaras

Bild links:
 Der junge Spross einer Forsythie, dessen Formen man im Kunsthandwerk immer wieder findet



← Bild links: Eine Zitronenfalter-Puppe an einem Zweig

Falter-leben

Eine Legende erzählt, die Schmetterlinge seien Sonntags-

geschöpfe. Als der Herr am siebenten Tag in seiner vollen Meisterhaftigkeit sich von der groben Arbeit ausruhte, bildete er, zu seiner Freude und Erholung, die Schmetterlinge. Er nahm dazu Morgenlicht, Mittagsfeuer, Abendglanz und Nachtschein. Und wie er den Erdenraum mit Blumen überfüllte und bemalte, so setzte er in den Luftraum Buntlinge. Blumen unten und Blumen oben.

Und die Blumen der Luft ließen sich auf die Blumen der Erde nieder, so daß die einen mit ihrer Pracht die andern bespiegelten: die Blume blickte den Falter an und der Falter die Blume. Eine ewige Freundschaft wurde geschlossen.



Ein Zitronenfalter-Weibchen heftet ihre Eier an eine Knospe

Der erste Frühl im neuen Falterjahr: Gemächlich saugt der Zitronenfalter den feinen Honigtrahl durch seinen Rüssel; der Nektar schmeckt dem Gelben
Bild rechts: Nachdem im Winter die Schneelage vorsichtig fortgeräumt ist, finden sich zwei Zitronenfalter, die totentarr an den Preiselbeerblättchen hängen

Wir entnehmen die vier Bilder aus dem Leben des Zitronenfalters einem neu erschienenen Buch aus dem Dietrich Reimer-Verlag, Berlin, „Im Wunderreich der Falter“ von Friedrich Schnad. Mit viel Liebe und unendlicher Sorgfalt haben der Verfasser und sein Kamerad Dr. Paul Denso beobachtet. Ihr Buch ist kein wissenschaftliches Werk, sondern eine lose Reihe voll Falter-Abenteuern, aber voll Sachkenntnis und mit viel Liebe festgehalten

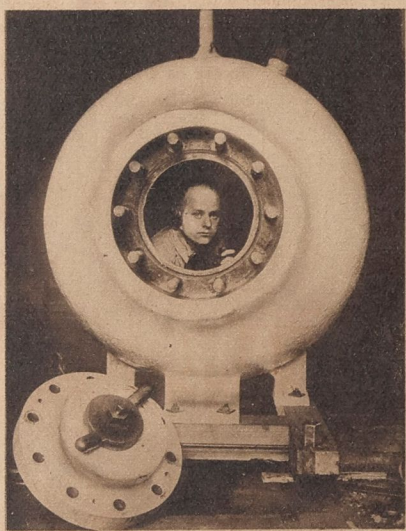




Bilder der Woche

← Bild im Oval: Die Suffiten geschlagen! Vor rund 500 Jahre her, daß die braven Bernauer die Suffiten von ihren Mauern zurückschlugen und damit ihre Stadt Brandenburg vor drohendem Unheil bewahrten. Aber noch sie alljährlich den Montag nach Rogate in Erinnerung an den Blutengeschmückte Kinder im Festzug zum diesjährigen Suffitentag

Bild rechts: 50 Jahre Landesverband Brandenburg B. D. M. Aus diesem Anlaß veranstaltete der Verein für Kultur im Ausland in Potsdam eine große Kundgebung, ein Trachtenzug mit manch schönem alten Kostüm auch aus anderen Ländern durch die Potsdamer Straßen bewegte



Mit der Filmkamera in bisher unerreichte Meerestiefen kann der amerikanische Forscher Otis Barton dank seiner neuen Taucherglocke vordringen. Die drei „Augen“ der Glocke sind so angeordnet, daß sie ein klares und weites Blickfeld ergeben. Man hofft, bisher nur vermutete neue Tierarten mit Hilfe dieser Taucherglocke in der Meeresstiefe wirklich feststellen zu können



Deutsches Sängerefest in der Hauptstadt der ehemaligen deutschen Kolonie Südwesafrika. Auch bei diesem Zusammenreffen in Windhoek bezeugten die noch heute in dem jetzt englischen Mandatsgebiet zahlreich lebenden Deutschen ihren festen Zusammenhalt. — Ein Wagen aus dem Festzug, mit dem das Seebad Swakopmund für sich wirbt

S.B.D.



← Bild links: Das norwegische Kronprinzenpaar in Flammen. Schloß Sjangum, ein Hochzeitsgeschenk für das norwegische Kronprinzenpaar, brannte bis auf die Grundmauern nieder

Sennede



Ostpreußens Not. Totenhille herrscht auf dem Bau der Gebäude für ganz Ostpreußen, die nun an den Bauarbeiten fehlen. Drei Millionen hat Ostpreußen hineingesteckt, da sein feinem Lebensstempel dringend der Hilfe des ganzen Reichs

Bild rechts: Der vatikanische Staat hat nunmehr auch... werden von hier aus die Nachrichten des Kirchenstaates ohne... Un...



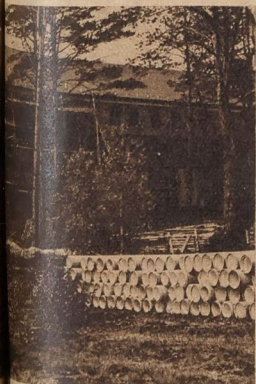


Bild unten: Die Franzosen versteigern deutsche Flugballen zur Verschrottung. Bei der Räumung des besetzten Gebietes wurden 16 Flugzeug- und Luftschiffballen trotz Einspruches der deutschen Regierung an inner- und außerdeutsche Firmen zu Bruchteilen des wirklichen Wertes versteigert. So wird wertvolles deutsches Volksvermögen verkleinert. — Die Juppelshalle auf dem Curener Ererzierplatz in Trier, die eine eisenfällige Firma zum Abbruch erwarb



E. B. D.

Der verdienstvolle Vorsitzende der Notgemeinschaft deutscher Wissenschaft, Dr. Sammt-Ditt, begeht am 4. Juni seinen 70. Geburtstag. Seine rege Hilfsfähigkeit für die Sicherstellung deutscher Geistesarbeit in den finanziell besonders schwierigen letzten zehn Jahren, aber auch schon in der Kriegszeit, hat ihm viele Ehrungen und größte Anerkennung eingebracht



für ganz Ostpreußen, die bei Niesenburg an Polen verloren gingen. Im Roh- & Aufgarmachung fehlt. Der Ofen braucht in Bürger, Sommerau

... nach ihrer Fertigstellung in die Welt gelangt

Stelzenläufer

Bild rechts: Kiefernwälder, die ein- →
zige Unterbrechung in einem weiten
Land voll Sand und Heide, in dem der
Mensch „Sieben-Meilen-Stiefel“ braucht, um
vorwärts zu kommen



Ein Jäger auf Stelzen in der Gegend der
„Landes“ in Südfrankreich

Bild unten:
Nur auf dem eigenen Hof braucht man keine
Stelzen. Sie stehen aber an die Hauswand gelehnt,
um zum Ausgang bereit zu sein



Ein bißchen „von oben herab“ be-
handelt der Briefträger seine Kunden
in diesem sonderbaren Land

Als Jungens haben wir es ja auch
gelegentlich versucht, unsere Kunst und Ge-
schicklichkeit auf den „Holzbeinen“ zu üben.
Aber daß dieses Spiel durchaus ernste
und alltägliche Verwendung findet, sollte
man's glauben? — Wenn man etwa
von Bordeaux nach Bayonne durch Süd-
frankreich fährt, dann ziehen sich endlose
Strecken trostlosen Landes am Fenster
entlang. Und plötzlich stehen dicht vor
einem ein paar Rieseln im Gebüsch. Sie
grähen — und Sekunden später schon sind
sie weit weg. Stelzenläufer! Jung und
alt bedient sich hier der „Grasbeine“, um
den weiten Entfernungen und den Wege-
verhältnissen gewachsen zu sein. Die Ge-
schicklichkeit, mit der die etwa zwei
Meter langen Stäbe, zu denen noch ein
langer Steden als Stütze dient, gemessert
werden, bleibt erstaunlich

Delius, Nizza



← Bild links:
Historische Pfingst-
spiele finden in diesem
Jahre in der mittell-
alterlichen Frankenstadt
Rothenburg ob der
Tauber statt. Seine
malerischen alten Hän-
fer und Gassen geben
den Spielen einen
prächtigendüstergrund.
Der Festzug stellt den
Einzug des sieg-
reichen Grafen
Tillo in die eroberte
Stadt im Jahre 1631
dar

Pfingstbilderrätsel



Auflösungen aus voriger Nummer:

Der Blumengarten: Primel, Aster, Flieder, Geranium, Ullie, Tausendschön, Veilchen, Kunkel, Hyacinthe, Hortensie, Nelke, Enzian; Maiglöckchen.

Kreuzwörterrätsel: Waagerecht: 1. Gumbinnen, 7. Alma, 8. Die, 9. Sir, 10. Belt, 12. Meer, 14. Jar, 17. Pamp, 19. Isa, 20. Urne, 21. Pali, 22. Senfation. Senfret: 1. Gambrius, 2. Ulme, 3. Bait, 4. Korn, 5. Esfe, 6. Neurupin, 11. Pea, 13. ego, 15. Sure, 16. Ries, 17. Bait, 18. Milo.

Besuchskartenrätsel: Glettrechnifer.

Silberrätsel: 1. Gandi, 2. Erich, 3. Simfon, 4. Chianti, 5. Enoch, 6. Hamlet, 7. Emu, 8. Nornen, 9. Erkföntig, 10. Domäne, 11. Niss, 12. Neufkirch, 13. Grimasse, 14. Elisabeth, 15. Laute, 16. Agamemnon, 17. Serum, 18. Seuta, 19. Eimmertich, 20. Novelle, 21. Salon: "Gehehene Dinge lassen sich nicht ungehehen machen."



Altbürger-
meister Ruch leert den
Sumpfen mit den dreizehn bayerischen Schöp-
pen Wein", eine Szene aus dem Rothenburger
Festspiel „Der Weisterrunt“

← Links:
Wie lautet die
Zufahrt un-
terhalb des
Bildes? Die
Zahl der
Quadrate
gibt einen
Wahrschein-
weis N. T.

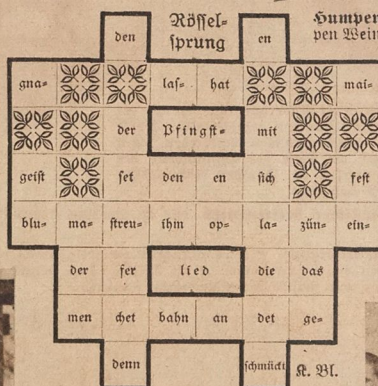


Bild unten:

Der größte Abo-Schüler
Deutschlands kam wohl in die-
sem Jahre in dem kleinen Lands-
ort Fannau O. M. Zeitung in
Witttenberg zur Schule. Er ist
133 cm groß, hat einen Brustum-
fang von 99 cm und wiegt 118
Pfund. Der „kleine“ Georg ist voll-
ständig gesund und auch geistig
regsam. Neben ihm einer seiner
Altersgenossen, dahinter Schüler
im 5. bis 7. Schuljahr



← Bild links:
Etwas nicht Alltägliches aus Finken-
stein in Westpreußen.

Ihr meint, nur Kinder hier zu sehn,
Die fröhlich aus der Schule gehn?
Wie falsch doch diese Meinung war!
Denn hier in dieser Kinderchar,
Die euren Blick jetzt auf sich bannte,
Steht auch ein Onkel und 'ne Tante,
Ein Zwillingpaar; und links am Fleckchen
Die Nichte harret im bunten Röckchen,
Die nun zusammen, stakt zu tollern,
Das Abo erlernen sollen! —
Ob's wohl das Nichtigchen fertig bringt
Und Onkel, Tante überspringt?!
Ja, Vater sein ist oft schon schwer,
Doch Onkel, Tante fast noch mehr!

Onkel (1) und Tante (2), Zwillingpaar Wolke,
und Nichte (3), Krause.



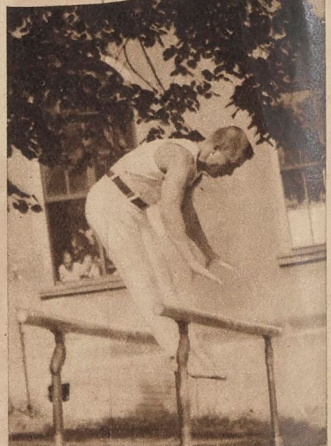
Rechts: →
Die große Propaganda-Fahrt der 3000 Ruderer vor dem olympischen Komitee in Berlin-Grünau.
 Sie sollte den Vertretern, die zurzeit in der Hauptstadt über die Festsetzung der übernächsten Olympiade für Deutschland beraten, die Eignung der Grünauer Rennstrecke zeigen
 E.S.D.



Rudere mit Blick nach vorn! Ein neuer Ruderapparat, der auf der Allgemeinen Wassersport-Ausstellung in Potsdam gezeigt wird. Durch die Anordnung der Riemen wird das Rückwärtsgehen vermieden. Ein weiterer Vorteil soll darin liegen, daß die Tiefe des Eintauchens der Blätter durch eine Stellschraube regulierbar ist. Für den Nichtsportler ein geeignetes Fahrzeug
 R.

Im Oval: **Von dem großen schlesischen Reitturnier,** das in Breslau abgehalten wurde: Die Amazonen treten an
 Presse-Photo

Bild unten: **Motorboote fahren Rundlauf.** Mit 64 Stundenkilometern fausen die vier Wasserrennfahrer an langen Seilen um den Befestigungsstahl in der Mitte. Das nennt man Sport in Florida! Ob die Lenker hinterher noch gerade Strecken fahren können?
 R.



90 Jahre Turnverein Falkenstein von 1840, ältester Turnverein im 14. Turnkreis (Freistaat Sachsen). Der Vorturner des Vereins, Alfred Müller, mehrfacher Gau- und Kreisieger, Sieger im Zwölftkampf auf dem Kölner Turnfest 1928, bei einer schwierigen Barrenübung



Mitte Deutsche Monatsblätter

Merseburger Korrespondent

Mit den Beiliegern: Amtsblatt des Landkreises Merseburg, „Musikerte Beilage“, dem „Unterhaltungsblatt“, „Die Heimat“, „Sack und Ernte“, „Aus der Welt der Frau“, „Fests- und Steuerfragen“, „Gedankenspiegel im Saale“, „Die Welt der Technik“, „Landbau und Gewerbe“, „Der Rundfunk“, „Wandern und Reisen“, „Auto und Kraftfahr.“

Abbestellungspreis: Für den vergrößerten Halbjahrespreis 12 M.; im Voraus 7 M. 50 Pf.; Familienkreiskarte 12 M.; im Voraus 7 M. 50 Pf. Postgebühren 20 Pf. Halbjährliche Herausgabe gratis. — Abbestellungspreis 10 M. Vorauszahlung — 10 M. Vorauszahlung. — Sonstige Abbestellungsbedingungen siehe Preisliste. — Preisliste: Merseburg, H. Rickerstr. 3. Druck: Sächsischer Druckverlag (M. B. B.) Merseburg. — Druckerei: Sächsischer Druckverlag (M. B. B.) Merseburg. — Druckerei: Sächsischer Druckverlag (M. B. B.) Merseburg.

Ministerreden zum

Krisenprogramm der Regierung

800 Millionen neue Einnahmen — Die Arbeitslosenreform — Das „Notopfer“ nicht befristet

Ohne Auflösung des Reichstags?

Reichsarbeitsminister Dr. Stegerwald hat in einer Rede vor dem Reichstag am 6. Juni ein Krisenprogramm der Regierung dargelegt. Er hat die Krise als einen vorübergehenden Zustand bezeichnet, der durch die Notwendigkeit der Bekämpfung der Arbeitslosigkeit bedingt ist. Er hat die Regierung für die Bekämpfung der Krise verantwortlich gemacht und die Notwendigkeit einer neuen Gesetzgebung betont.

Die gegenwärtigen Beiträge zur Arbeitslosenversicherung sind nicht ausreichend, um die Krise zu bewältigen. Die Regierung hat beschlossen, die Beiträge zu erhöhen und die Versicherungsbedingungen zu verschärfen. Dies wird die Einnahmen um 800 Millionen erhöhen. Die Regierung hat auch beschlossen, die Arbeitslosenreform zu beschleunigen und die Bekämpfung der Arbeitslosigkeit zu erleichtern.

Das „Notopfer“ wird nicht befristet, sondern bis zum 31. März 1931 verlängert. Die Regierung hat beschlossen, die Bekämpfung der Arbeitslosigkeit bis zum 31. März 1931 fortzusetzen. Dies wird die Einnahmen um 800 Millionen erhöhen. Die Regierung hat auch beschlossen, die Arbeitslosenreform zu beschleunigen und die Bekämpfung der Arbeitslosigkeit zu erleichtern.

Die Regierung hat beschlossen, die Bekämpfung der Arbeitslosigkeit bis zum 31. März 1931 fortzusetzen. Dies wird die Einnahmen um 800 Millionen erhöhen. Die Regierung hat auch beschlossen, die Arbeitslosenreform zu beschleunigen und die Bekämpfung der Arbeitslosigkeit zu erleichtern.

Kämpfe um Tsinanfu

Das amerikanische Staatsdepartement teilte heute offiziell mit, daß es keine Bedenken gegen die Aufhebung des Vertrages der deutschen Reparationskassen in den Vereinigten Staaten habe. Die Amerikaner haben die Aufhebung des Vertrages unterstützt, da dies die Beziehungen zwischen den USA und Deutschland verbessern würde. Die Amerikaner haben auch die Bekämpfung der Arbeitslosigkeit in Deutschland unterstützt.

Im Preis- und Lohnwesen

Die Verhandlungen der Vertreter des Reichverbandes der Deutschen Industrie und der Vereinigung der Deutschen Gewerbetreibenden mit dem Reichsarbeitsminister sind im Fortschritt. Die Industrie hat die Forderung gestellt, die Preise zu erhöhen, da die Kosten für Rohstoffe und Energie stark gestiegen sind. Die Gewerbetreibenden haben die Forderung gestellt, die Löhne zu erhöhen, da die Arbeitslosenquote hoch ist.

Polen gegen die deutsche Agrarpolitik

Die polnische Regierung hat die deutsche Agrarpolitik als unfair bezeichnet. Sie hat die Forderung gestellt, die deutschen Agrarprodukte zu verbieten, da dies die polnische Landwirtschaft unterstützen würde. Die polnische Regierung hat auch die Bekämpfung der Arbeitslosigkeit in Deutschland unterstützt.

Gelehrte Zahlungen

Die Zahlungen der Gelehrten sind in Höhe von 10 Millionen beschlossen. Die Regierung hat beschlossen, die Zahlungen der Gelehrten zu erhöhen, da dies die wissenschaftliche Forschung unterstützen würde. Die Regierung hat auch die Bekämpfung der Arbeitslosigkeit in Deutschland unterstützt.

Wieder im He...

Die Regierung hat beschlossen, die Bekämpfung der Arbeitslosigkeit bis zum 31. März 1931 fortzusetzen. Dies wird die Einnahmen um 800 Millionen erhöhen. Die Regierung hat auch beschlossen, die Arbeitslosenreform zu beschleunigen und die Bekämpfung der Arbeitslosigkeit zu erleichtern.

Pfingsten!

Was brauchen wir gegenwärtig in Deutschland? Die einen bekennen: „Deutschland braucht mehr Arbeit, die anderen sagen: „Mehr Geld.“ Wir wollen die äußeren Verhältnisse nicht zu hoch einschätzen, aber auch nicht die inneren Verhältnisse unterschätzen. Es ist nicht die äußeren Verhältnisse, die uns in die Krise gebracht haben, sondern die inneren. Wir müssen die inneren Verhältnisse verbessern, um die Krise zu bewältigen.

Wir müssen die inneren Verhältnisse verbessern, um die Krise zu bewältigen. Dies wird die Einnahmen um 800 Millionen erhöhen. Die Regierung hat auch beschlossen, die Arbeitslosenreform zu beschleunigen und die Bekämpfung der Arbeitslosigkeit zu erleichtern.

Wieder im He... **colorchecker CLASSIC** **Fahrt**

Die Regierung hat beschlossen, die Bekämpfung der Arbeitslosigkeit bis zum 31. März 1931 fortzusetzen. Dies wird die Einnahmen um 800 Millionen erhöhen. Die Regierung hat auch beschlossen, die Arbeitslosenreform zu beschleunigen und die Bekämpfung der Arbeitslosigkeit zu erleichtern.

Aus dem Inhalt:

- Die Pfingstausgabe enthält u. a. folgende Beiträge:
 - Hauptausgabe:** Pfingsten. Von Superintendent Prof. Bithorn f. K. Kleider und Menschen im Laufe der Jahrtausende. Von Wilhelm Thielen.
 - Merseburgs Aufstieg:** Das alte Bürgerhaus. Von Karl Gutbier.
 - Spiegel der Zeit:** Rundfunkbeilage.
 - Pfingstbeilage:** Gott ist Gerecht. Von Pfarrer Dr. von Staden.
 - Unterhaltungsschlacht:** Pfingsten. Von Emanuel Geibel.

Reichsfinanzminister Dr. Brüning

Die Reichsregierung hat folgende Kategorien umfassen:

- Die Beamten.
- Die Dauerangestellten der öffentlichen Verwaltung, die bis zu einem bestimmten Zeitpunkt befristet sind.
- Die Angehörigen der Privatwirtschaft, die nicht der Arbeitslosenversicherung unterliegen, deren Verdienstformen also über der Höchstgrenze liegen.

Die Regierung hat beschlossen, die Bekämpfung der Arbeitslosigkeit bis zum 31. März 1931 fortzusetzen. Dies wird die Einnahmen um 800 Millionen erhöhen. Die Regierung hat auch beschlossen, die Arbeitslosenreform zu beschleunigen und die Bekämpfung der Arbeitslosigkeit zu erleichtern.

Die Regierung hat beschlossen, die Bekämpfung der Arbeitslosigkeit bis zum 31. März 1931 fortzusetzen. Dies wird die Einnahmen um 800 Millionen erhöhen. Die Regierung hat auch beschlossen, die Arbeitslosenreform zu beschleunigen und die Bekämpfung der Arbeitslosigkeit zu erleichtern.